



# Marktgemeinde WARTH

Marktplatz 3, 2831 Warth Tel:02629/2245, Fax:02629/2245-6  
E-Mail:[gemeinde@warth-noe.gv.at](mailto:gemeinde@warth-noe.gv.at) Homepage: [www.warth-noe.gv.at](http://www.warth-noe.gv.at)



UID:ATU16276508  
DVR:0431052

Lfd. Nr. 02/2018

## VERHANDLUNGSSCHRIFT

über die Sitzung des

### GEMEINDERATES

am Montag, dem 28. Mai 2018

im Gemeinderatssitzungssaal der Marktgemeinde Warth



**Beginn:** 19:07 Uhr  
**Ende:** 20:39 Uhr

Die Einladung erfolgte am 18. Mai 2018  
durch E-Mail bzw. durch RSb

#### **Anwesend waren:**

- |    |                                     |    |                                  |
|----|-------------------------------------|----|----------------------------------|
| 01 | GR Baumgartner Gerald               | 02 | GR Ben Hedhili Victoria          |
| 03 | GR Gullner Josef                    | 04 | GR Grill Ing. MSc Martin         |
| 05 | GR Hofer Hermann                    | 06 | GR Hanke Gerald                  |
| 07 | GGR Liebentritt Peter               | 08 | E&UGR Kerschbaumer Josef         |
| 09 | GR Motsch Markus                    | 10 | GR Maier Peter                   |
| 11 | JGR Stangl Ing. DI (FH) Peter, MSc. | 12 | GGR Ostermann Karl               |
| 13 | GR Wenzl Johanna                    | 14 | BGGR Stangl Karin                |
| 15 | GR Wurmbrand Karl                   | 16 | Bgm <sup>in</sup> Michaela Walla |

#### **entschuldigt:**

- |    |                           |    |                        |
|----|---------------------------|----|------------------------|
| 01 | GR Friesenbichler Gerhard | 02 | GGR Reisenbauer Markus |
|----|---------------------------|----|------------------------|

#### **Nicht entschuldigt:**

- 01 GR Scherz Josef

**Schriftführer:** AL Angelika Horvath  
**Vorsitzende:** Bürgermeisterin Michaela Walla

Die Sitzung war öffentlich.  
Die Sitzung war beschlussfähig.

Die Bürgermeisterin begrüßt die Mandatäre und verweist auf zeitgerechte Zustellung der Tagesordnung. Sie entschuldigt GR Gerhard Friesenbichler und GRR Markus Reisenbauer urlaubsbedingt.

## Zugestellte T A G E S O R D N U N G

- TOP 01 **Ergänzungswahlen**
  - a) **Feststellung der Beschlussfähigkeit**
  - b) **Angelobung neues Gemeinderatsmitglied**
  - c) **Ergänzungswahl des geschäftsführenden Gemeinderates**
  - d) **Ergänzungswahl des Vizebürgermeisters**
  - e) **Entsendung – Ergänzung der Mitglieder der div. Verbände und Ausschüsse**
- TOP 02 **Entscheidung über Einwendungen gegen die Verhandlungsschrift der öffentlichen Sitzung vom 8. März 2018**
- TOP 03 **Bericht Prüfungsausschuss vom 23. Mai 2018**
- TOP 04 **Dienstvertrag Jeitler Hubert – nicht öffentlich**
- TOP 05 **Dienstvertrag Ungerhofer Johannes – nicht öffentlich**
- TOP 06 **Nachtragsvoranschlag 2018**
- TOP 07 **Güterweg Kienberg Vergabe an die Fa. Granit It. Ausschreibung der Bezirksagrarbebehörde, Abt. Güterwege**
- TOP 08 **Straßensanierung Kulmer Straße (Ortsende Richtung Weibnitz und Kulmer Kreuzung) und Braugasse – Vergabe**
- TOP 09 **Erstellung Leitungsinformationssystem Schmutzwasserkanal ABA Warth BA 04 (Kirchau, Kulm, Haßbach)**
- TOP 10 **Benützungsvertrag UTC Warth-Scheiblingkirchen – Änderungen**
- TOP 11 **Eingeschränkte Zulassung für landwirtschaftliche Fahrzeuge**
- TOP 12 **Bericht Umweltgemeinderat**

***Es sind bei Sitzungsbeginn 16 Gemeinderäte stimmberechtigt***

**DA 01) Bgm.in Michaela Walla: Bezüglich Bestellung eines Datenschutzbeauftragten lt. DSGVO**

Abstimmungsergebnis:

für: einstimmig

dagegen: -----

enthalten: -----

Der DA 01 wird somit als Tagesordnungspunkt 13 aufgenommen.

## Genehmigte T A G E S O R D N U N G

- TOP 01 **Ergänzungswahlen**
  - a) **Feststellung der Beschlussfähigkeit**
  - b) **Angelobung neues Gemeinderatsmitglied**
  - c) **Ergänzungswahl des geschäftsführenden Gemeinderates**
  - d) **Ergänzungswahl des Vizebürgermeisters**
  - e) **Entsendung – Ergänzung der Mitglieder der div. Verbände und Ausschüsse**
- TOP 02 **Entscheidung über Einwendungen gegen die Verhandlungsschrift der öffentlichen Sitzung vom 8. März 2018**
- TOP 03 **Bericht Prüfungsausschuss vom 23. Mai 2018**
- TOP 04 **Dienstvertrag Jeitler Hubert – nicht öffentlich**
- TOP 05 **Dienstvertrag Ungerhofer Johannes – nicht öffentlich**
- TOP 06 **Nachtragsvoranschlag 2018**
- TOP 07 **Güterweg Kienberg Vergabe an die Fa. Granit It. Ausschreibung der**

- TOP 08 **Bezirksagrarbebehörde, Abt. Güterwege  
Straßensanierung Kulmer Straße (Ortsende Richtung Weibnitz und  
Kulmer Kreuzung) und Braugasse – Vergabe**
- TOP 09 **Erstellung Leitungsinformationssystem Schmutzwasserkanal ABA  
Warth BA 04 (Kirchau, Kulm, Haßbach)**
- TOP 10 **Benützungsvertrag UTC Warth-Scheiblingkirchen – Änderungen**
- TOP 11 **Eingeschränkte Zulassung für landwirtschaftliche Fahrzeuge**
- TOP 12 **Bericht Umweltgemeinderat**
- TOP 13 **Bestellung eines Datenschutzbeauftragten lt. DSGVO**

### **TOP 01) Ergänzungswahlen**

- a) Feststellung der Beschlussfähigkeit**  
siehe Niederschrift
- b) Angelobung neues Gemeinderatsmitglied**  
siehe Niederschrift
- c) Ergänzungswahl des geschäftsführenden Gemeinderates**  
siehe Niederschrift
- d) Ergänzungswahl des Vizebürgermeisters**  
siehe Niederschrift
- e) Entsendung – Ergänzung der Mitglieder der div. Verbände und Ausschüsse**  
siehe Niederschrift

### **TOP 02) Entscheidung über Einwendungen gegen die Verhandlungsschrift der öffentlichen Sitzung vom 8. März 2018**

#### **Sachverhalt:**

Der Vorsitzende stellt fest, dass gegen das öffentliche Sitzungsprotokoll vom 8. März 2018 keine schriftlichen Einwände erhoben wurden. Das Sitzungsprotokoll gilt daher als genehmigt.

### **TOP 03) Bericht Prüfungsausschuss vom 23. Mai 2018**

#### **Sachverhalt:**

Die Bürgermeisterin erteilt dem Vorsitzenden des Prüfungsausschusses Herrn GR Hofer Hermann das Wort.

Der Vorsitzende bringt dem Gemeinderat den schriftlichen Bericht über das Ergebnis der letzten Prüfungen vom 23. Mai 2018 zur Kenntnis. Dieser Bericht ist diesem Protokoll angeschlossen.

Der Bericht des Obmanns wird zur Kenntnis genommen.

### **TOP 04) Dienstvertrag Jeitler Hubert – nicht öffentlich**

siehe nicht öffentliches Protokoll

### **TOP 05) Dienstvertrag Ungerhofer Johannes – nicht öffentlich**

siehe nicht öffentliches Protokoll

## TOP 06) Nachtragsvoranschlag 2018

### Sachverhalt:

Der von der Bürgermeisterin erstellte Entwurf des Nachtragsvoranschlages 2018 ist in der Zeit vom 27.04.2018 bis 11.05.2018 am Gemeindeamt zur öffentlichen Einsicht aufgelegt. Jeder im Gemeinderat vertretenen Wahlpartei wurde bei Beginn der Auflagefrist eine Ausfertigung des Nachtragsvoranschlagentwurfs ausgefolgt. Während der Auflagefrist wurden keine schriftlichen Stellungnahmen zum Nachtragsvoranschlag 2018 eingebracht.

### Antrag des Gemeindevorstandes:

Der Gemeinderat möge den Nachtragsvoranschlag 2018 in vorliegender Form beschließen.

### Beschluss:

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

### Abstimmung:

dafür:            einstimmig  
dagegen:        -----  
enthalten:      -----

## TOP 07) Güterweg Kienberg Vergabe an die Fa. Granit It. Ausschreibung der Bezirksagrarbebehörde, Abt. Güterwege

### Sachverhalt:

Im Jahr 2015 und 2017 wurden der erste und der zweite Teilabschnitt des GW Kienbergs saniert.

Aufgrund Förderzusage für 2018 in der Höhe von 55% (27,5% IVW3 und 27,5% NÖ ABB) von den Gesamtbaukosten von € 44.800,00 und der restlichen Aufstockung vom Zusatzprogramm GW Kienberg 2017/2018 ca. € 55.000,00 soll nun ein weiterer Teilabschnitt saniert werden. Die Höhe der Auftragssumme beträgt € 99.800,00.

Im Nachtragsvoranschlag 2018 ist auf der Kostenstelle 5/6121-6110 ein Betrag von € 99.800,00 veranschlagt. (Voranschlag 2018 € 92.900,00)

Die Ausschreibung erfolgte wie bei allen Güterwegeprojekten über die Agrarbezirksbehörde, Abt. Güterwege und wird auch bis zur Fertigstellung entsprechend von Johann Ofenböck fachlich (Koordination der Arbeiten, Kontrolle und Endabnahme, Rechnungskontrolle) begleitet.

### Antrag des Gemeindevorstandes:

Der Gemeindevorstand möge folgenden Antrag an den Gemeinderat stellen: Der Gemeinderat möge die weitere Sanierung des GW Kienberg in der Höhe von € 99.800,00 beschließen.

### Beschluss:

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

### Abstimmung:

dafür:            einstimmig  
dagegen:        -----  
enthalten:      -----

## TOP 08) Straßensanierung Kulmer Straße (Ortsende Richtung Weibnitz und Kulmer Kreuzung) und Braugasse – Vergabe

### Sachverhalt:

Die Bürgermeisterin berichtet, dass für die Straßensanierung der Kulmer Straße (Ortsende Richtung Weibnitz und Kulmer Kreuzung) in Kulm und der Braugasse in Haßbach eine entsprechende Ausschreibung erfolgte und es sind dazu nachstehende Angebote eingelangt.

Aufstellung der Kosten (inkl. MwSt) anhand der Angebote, die nach Öffnung geprüft und entsprechend gereiht worden sind.

Firma	Kulm (Ortsende)	Kulmer Kreuzung	Braugasse
Strabag AG	€ 16.136,08	€ 8.710,68	€ 86.504,89
Lang&MenhoferGmbH	€ 17.030,41	€ 9.248,63	€ 89.992,44
Swietelsky BaugmbH	€ 17.982,14	€ 10.473,52	€ 93.250,54
ABO GmbH	€ 24.526,04	€ 20.318,10	€ 93.364,33
Pusiol GmbH	€ 24.679,50	€ 14.137,43	€ 124.702,00

Die Angebote der Fa. Strabag AG insgesamt € 111.351,65 haben sich als die wirtschaftlich günstigsten ergeben. Es wird daher die Vergabe der Leistungen an die Firma Strabag AG dem Gemeinderat vorgeschlagen.

Zu den in der Ausschreibung angeführten Gassen wird noch die Einfahrt der Fam. Kürner/Handler sowie der Rasen neben dem E-Car Parkplatz asphaltiert werden.

VA-Stelle: 5/6122-6110

VA-Betrag: € 120.000,00

### Antrag des Gemeindevorstandes:

Der Gemeinderat möge die Sanierung der Kulmer Straße(Ortsende Richtung Weibnitz und Kulmer Kreuzung) in Kulm, die Braugasse in Haßbach sowie den Bereich beim E-Car, in der Höhe von € 120.000,00, durch die Fa. Strabag beschließen.

### Beschluss:

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

### Abstimmung:

dafür: einstimmig

dagegen: -----

enthalten: -----

## TOP 09) Erstellung Leitungsinformationssystem Schmutzwasserkanal ABA Warth BA 04 (Kirchau, Kulm, Haßbach)

### Sachverhalt:

Eine Befahrung sowie die Zustandserhebung sind gesetzlich von der Wasserrechtsbehörde alle zehn Jahre vorgesehen.

Nachdem derartige Zustandserhebungen im Rahmen der Erstellung von digitalem Leitungsinformationssystem durchgeführt werden, können dafür auch Förderungen von Bund und Land NÖ beantragt werden. Es soll nun für die ABA Warth BA04 ein Leitungsinformationssystem erstellt werden.

Etwaige Fehllanschlüsse können dadurch auch erkannt werden, weiters erfolgt eine Reinigung des Abwassersystems.

#### Grobkostenschätzung (exkl. Ust)

Lt Anbot DI Kraner	€ 59.475,00
Förderung Bund	€ 20.000,00
<u>Förderung Land</u>	<u>€ 5.000,00</u>
<u>Kostenanteil Gemeinde</u>	<u>€ 34.475,00</u>

VA-Stelle: 5/8513-6120

VA-Betrag: € 59.500,00

#### **Antrag des Gemeindevorstandes:**

Der Gemeinderat möge die Erstellung des Leitungsinformationssystem für den Schmutzwasserkanal ABA Warth 04 (Kirchau, Kulm, Haßbach) beschließen.

#### **Beschluss:**

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

#### **Abstimmung:**

dafür: einstimmig

dagegen: -----

enthalten: -----

### **TOP 10) Benützungsvertrag UTC Warth-Scheiblingkirchen – Änderungen**

#### **Sachverhalt:**

Am 13. Juni 2016 wurde der Benützungsvertrag zwischen der Marktgemeinde Warth und des UTC Warth beschlossen.

Aufgrund der Fusionierung des UTC Warth und der Sektion Tennis Scheiblingkirchen-Warth und der geplanten Sanierungsmaßnahmen des Tennisplatzes in Warth muss auch der abgeschlossene Benützungsvertrag geändert werden. Eine Förderung seitens des Landes wird nur gewährleistet, wenn der Benützungsvertrag ein Kündigungsverbot von 20 Jahren enthält.

Der Benützungsvertrag wird dahingehend geändert, dass der Vereinsname auf „UTC Warth-Scheiblingkirchen“ und der Punkt IV Vertragsdauer, Kündigung geändert wird.

#### **Antrag des Gemeindevorstandes:**

Der Gemeinderat möge den Benützungsvertrag in vorgelegter Form beschließen.

#### **Beschluss:**

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

#### **Abstimmung:**

dafür: einstimmig

dagegen: -----

enthalten: -----

### **TOP 11) Eingeschränkte Zulassung für landwirtschaftliche Fahrzeuge**

#### **Sachverhalt:**

Bestimmte landwirtschaftliche Fahrzeuge (z.B. Güllefässer, Mähdrescher, Vollernter, etc.) bedürfen ab einer bestimmten Breite, Höhe oder Länge sowie ab einem bestimmten Gesamtgewicht einer Bewilligung des Landeshauptmannes. Den Gemeinden als Erhalter der Gemeindestraßen kommt in einem solchen Verfahren zwar keine Parteistellung zu, sie sind aber vor Erteilung einer eingeschränkten Zulassung anzuhören. Aus diesem Grund ist in den jeweiligen Bewilligungsbescheiden eine Auflage enthalten, wonach, wenn Gemeindestraßen befahren werden, vor Antritt der Fahrt für die jeweilige Route unter Vorlage des Genehmigungsbescheides die

schriftliche Zustimmung der Gemeinde eingeholt werden muss. Dies bedeutet für den Landwirt und auch für die Gemeinde einen erheblichen Verwaltungsaufwand. Um dieses Problem zu lösen, wurde in Zusammenarbeit von Land NÖ, den Gemeindevertreterverbänden und der NÖ Landwirtschaftskammer eine Zustimmungserklärung entworfen. Wird diese pauschale Zustimmungserklärung im Gemeinderat beschlossen, muss die Gemeinde nicht in jedem Einzelfall eine Zustimmung zur Benützung ihrer Gemeindestraßen erteilen.

**Antrag des Gemeindevorstandes:**

Der Gemeinderat möge die Zustimmungserklärung beschließen.

**Beschluss:**

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

**Abstimmung:**

dafür:            einstimmig  
dagegen:        -----  
enthalten:      -----

**TOP 12) Bericht Umweltgemeinderat**

**Sachverhalt:**

**a) Gemeinde Energiebericht 2017**

Antrag: Ersuche um Kenntnisnahme des Gemeinde Energieberichtes 2017  
*Bericht liegt bei*

Der Energiebericht 2017 wird einstimmig zur Kenntnis genommen.

*GR Hanke verlässt um 20:17Uhr die Sitzung,  
es sind somit 15 Gemeinderäte stimmberechtigt.*

**b) Umweltjahresbericht 2017**

Antrag: Ersuche um Kenntnisnahme des Umweltjahresberichtes 2017  
*Bericht liegt bei*

*GR Hanke nimm um 20:19 Uhr an der Sitzung wieder teil,  
es sind somit 16 Gemeinderäte stimmberechtigt.*

**c) Umweltausschusssitzung 27. März 2018**

*Protokoll liegt bei*

**d) Flurreinigung 6./7. April 2018**

90 Freiwillige folgten dem Aufruf von Bürgermeisterin und Umweltgemeinderat zur Warther Flurreinigung. Drei Schulklassen von der LFS Warth und von der NMS und VS Scheiblingkirchen waren mit 62 SchülerInnen und 3 LehrerInnen bereits am Freitag, den 6. April im Einsatz. Am Samstag, dem 7. April waren dann noch GemeinderätInnen, Feuerwehrmitarbeiter und die Bevölkerung unterwegs.

Negativ fiel wieder die Böschung beim Betriebsgebiet Warth auf, wo fünf volle Säcke gesammelt wurden. Die Erhöhung der Anzahl der Abfallbehälter brachte leider nicht den gewünschten Erfolg. Ein vermüllter Gasthausparkplatz im Norden von Warth fiel ebenfalls auf. Die Straßenböschungen entlang der B54 bleiben ergiebige Fundstellen für weggeworfenen Müll. Aludosen, Plastikflaschen und Zigarettenverpackungen zeugen von einer noch immer vorhandenen Wegwerfmentalität vor allem von AutoinsassInnen.

Pfandsysteme und die Reduzierung von Plastikeinwegverpackungen könnten eine Verbesserung bringen.

Die motivierten SchülerInnen räumen den Dreck weg, den meist Erwachsene hinterlassen.

Für die freiwilligen HelferInnen spendierte die Gemeinde ein Getränk und eine Jause in den örtlichen Gasthäusern.

Der Umweltgemeinderat bedankt sich für die engagierte Mitarbeit.

**e) Klimabündnisausstellung „Das Land, das wir uns nehmen“ 13. bis 27. April 2018**

**Ing. Johann Kandler führte durch die Klimabündnisausstellung in Warth**

Am Freitag, den 13. April eröffneten Ing. Johann Kandler vom Klimabündnis, BGM Michaela Walla und UGR Josef Kerschbaumer die Ausstellung „Das Land, das wir uns nehmen“ im Gemeindeamt Warth. 3 Schulklassen lauschten den interessanten Erzählungen des Regenwaldexperten Kanders, der auch viele Jahre in Brasilien lebte. Er kennt die Situation aus eigener Erfahrung, wie rücksichtslos internationale Konzerne die indigene Bevölkerung vertrieben hat um sich Land anzueignen. Große Flächen des tropischen Regenwaldes wurden dadurch zerstört, was das Weltklima nachhaltig schädigt.

Mit dem Klimabündnisbeitritt ging die Marktgemeinde Warth im Jahr 2002 eine Partnerschaft mit der indigenen Bevölkerung ein. Durch Bewusstseinsbildung und organisiertem Widerstand konnten vom Klimabündnis einige Erfolge erreicht werden.

Rund 90 BesucherInnen kamen zur Ausstellungseröffnung.

Bedanke mich für die Unterstützung von Gemeindesekretärin Veronika Scherz beim Auf- und Abbau der Ausstellung.

Es ist mir ein großes Anliegen als UGR der Klimaschutzgemeinde Warth zur Bewusstseinsbildung beim Klimaschutz beizutragen. Ein wenig enttäuscht war ich allerdings über das geringe Interesse seitens der Gemeinderäte. Außer der Frau BGM Michaela Walla und der Grünen GR Victoria Ben Hedhili ließ sich niemand blicken. Da kommt noch einige Überzeugungsarbeit auf mich zu. Schließlich starten wir im Juni die Arbeit als e5-Gemeinde.

**f) Teilnahme an Gemeinde.Umwelt.Innovations.Forum in St. Egyden „Klimawandel im Industrieviertel“**

Unter dem Motto „Klimawandel im Industrieviertel“ fand am 16. April 2018 in St. Egyden am Steinfeld ein Gemeinde-Umwelt-Innovations-Forum statt. Die künftige e5-Gemeinde Warth war mit BGM Michaela Walla, Umweltgemeinderat Josef Kerschbaumer und Energiebeauftragte DI Melanie Zuser-Klauser vertreten. Impulsreferate über den Klimawandel und dessen regionalen Auswirkung und Praxisbeispielen zur Trinkwasserversorgung standen auf dem Programm. Es gab auch einen Fototermin, der die Marktgemeinde Warth als künftige e5-Gemeinde vorstellte.

**Auszeichnung für Umweltjahresbericht**

UGR Josef Kerschbaumer erhielt von der Energieagentur NÖ eine Auszeichnung für den im Jahr 2017 vorgelegten Umweltjahresbericht 2016.

**g) Erste e5-Teamsitzung**

Donnerstag, 07. Juni 2018 um 18:00 Uhr, Gemeindeamt Warth

Vorläufiges Team

UGR/Obmann UWAS Kerschbaumer Josef

BGM Walla Michaela

Energiebeauftragte: BM DI (FH) Klauser-Zuser Melanie

Verwaltung: Amtsleiterin Horvath Angelika

Umweltausschuss: GGR Liebentritt Peter, GR Hanke Gerald, GR Motsch Markus, GR Baumgartner Gerald

**h) Geh- und Radweg Haßbachtal – Machbarkeitsstudie**

Besprechung und Lokalausgleich mit Ing. Ernst Fischer  
Der Gemeinderat hat am 27.04.2017 einstimmig dem Grünen Antrag für eine Machbarkeitsstudie betreffend Geh- und Radweg Haßbachtal zugestimmt. Nachdem BGM Walla und UGR Kerschbaumer mit Ing. Ernst Fischer von der NÖ-Straßenbauabteilung 4 betreffend Kostenberechnung gesprochen haben, wäre eine Trassenbesichtigung wünschenswert. Ing. Ernst Fischer hat seine Bereitschaft zugesagt. Der UGR würde einen Termin vereinbaren. Zweckmäßigerweise sollten betroffene Grundeigentümer ebenfalls zu diesem Termin eingeladen werden.

**i) Das nächste Treffen der Arbeitsgruppe Wanderwegprojekt**

findet am Dienstag, 29.05.2018 um 19:00 Uhr im Gemeindeamt Warth statt.  
Themen: Wallfahrerweg (ehem. Gretel Weg und Buchberger Weg), Ödenkirchner Weg

Dazu sind eingeladen:

Für die Gemeinde: BGM Michaela Walla, GR Gerald Hanke (interessiert), GR Hermann Hofer (interessiert), GGR Karin Stangl (von Frau BGM genannt)

Für den DEV Kirchau: Michael Grill, Obmann Josef Ungerhofer, Kassier  
Projektinitiator UGR Josef Kerschbaumer

Für den DEV Haßbach/Steyersberg: GR Peter Maier, Obmann Franz Leeb

Es erfolgt die einstimmige Kenntnisnahme des Berichtes des UGR Punkt c) bis i)

### **TOP 13) Bestellung eines Datenschutzbeauftragten lt. DSGVO**

**Sachverhalt:**

Aufgrund der Datenschutzgrundverordnung ist es für Gemeinden notwendig, einen DSGVO Beauftragten zu bestellen. Seit einigen Monaten bemüht sich der NÖ Gemeindebund einen Sachverständigen dahingehend für die Gemeinden zu finden, der nicht nur fachlich sondern auch was die Kosten anbelangt, passend ist.

Bei der Schulung Kommunal Akademie am 23. Mai 2018 in Bad Vöslau war Prof. Dr. Wolfgang Heufler einer der Vortragenden. Prof. Heufler hat nun mit dem NÖ GB eine Vereinbarung getroffen, dass er für NÖ Gemeinden zur Verfügung steht.

Die Kosten belaufen sich € 100,00 excl. MwSt. je Monat und inkludiert alle telefonischen und elektronischen (jeweils in unlimitierter Anzahl) Beratungsanfragen seitens der Gemeinde. Sollten darüber hinaus Beratungen bzw. Tätigkeiten vor Ort durch den DS Beauftragten erforderlich sein, so sind diese Kosten gesondert abzurechnen.

Der Vertrag ist gültig bis Mai 2020 und kann dann in gegenseitiger Einvernahme jeweils halbjährlich gekündigt werden.

**Beschluss:**

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

**Abstimmung:**

dafür:            einstimmig

dagegen:         -----

enthalten:        -----

Die Bürgermeisterin schließt die Gemeinderatssitzung **um 20:39 Uhr.**

Das Sitzungsprotokoll wurde in der Sitzung am .....

genehmigt\*) – abgeändert\*) – nicht genehmigt\*)

.....  
Bürgermeister

.....  
Schriftführer

.....  
Für die ÖVP

.....  
Für die SPÖ

.....  
Für die FPÖ

.....  
Für die Grünen

Im Anhang finden sich die Unterlagen bezüglich:  
DA 01 Bgm Walla; Datenschutzbeauftragter  
Bericht Prüfungsausschuss vom 23. Mai 2018  
Bericht Umweltgemeinderat  
Gemeinde Energiebericht 2017  
Umweltjahresbericht 2017  
Umweltausschusssitzung 27. März 2018